



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Zertifikat



Weleda AG

Möhlerstraße 3, 73525 Schwäbisch Gmünd

2005

Der Weleda AG wurde am 22. November 2005 das Zertifikat zum audit berufundfamilie® erteilt.

Die WELEDA AG Schwäbisch Gmünd ist eine Zweigniederlassung der WELEDA AG Arlesheim (Schweiz). Weleda dient als weltweit tätige Unternehmensgruppe den Menschen zur Erhaltung und Stärkung ihrer Gesundheit. Weleda entwickelt und vertreibt dafür Arzneimittel, Diätetika und Körperpflegemittel. Dies geschieht gemäß dem durch Anthroposophie erweiterten Menschen- und Naturverständnis.

Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren insgesamt 766 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Der Anteil an Mitarbeiterinnen lag bei 68 Prozent. Teilzeitbeschäftigt waren 23 Prozent.

Ziel der Re-Auditierung

Mit der Re-Auditierung soll der initiierte Prozess zu einem familienbewussten Unternehmen fortgeführt werden. Ferner sollen weitere Möglichkeiten identifiziert werden, die eine noch bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie für die Beschäftigten der Weleda möglich machen. Das Bewusstsein für die Wertigkeit von Familienarbeit soll fortgeführt und gefördert werden. Darüber hinaus sollen die Wettbewerbsfähigkeit erhöht und die Attraktivität als Arbeitgeber erhalten und verbessert werden sowie Krankheits- und Ausfallquoten gesenkt werden.

Durchgeführte Maßnahmen

- Abschluss einer Betriebsvereinbarung zur Jahresarbeitszeit
- Start der Pilotphase zur Vertrauensarbeitszeit
- Entwicklung und Gründung eines »GenerationenNetzwerks« (Ruheständler entlasten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter durch verschiedene Dienstleistungen wie Hilfe im Krankheitsfall oder Bügelservice)
- Start des Projekts »Elternzeit«

Zukünftige Maßnahmen

- Ausbau der Vertrauensarbeitszeit
- Entwicklung eines Gesundheitskonzeptes für die Beschäftigten
- Einrichtung eines Ruheraums für Schwangere
- Telearbeit für Personen mit familiären Pflichten
- Verbesserung des Informationsflusses und der internen Kommunikation durch verschiedene Maßnahmen
- Umsetzung der Grundsätze zu Führung und Zusammenarbeit
- Ausbau des Projektes »Elternzeit«
- Ausbau des »GenerationenNetzwerks«
- Ausweitung des Kinderbetreuungskonzeptes